



sankt markus

Nachrichten für die Evang.-Luth. Gemeinde in Prüfening und Sinzing

Jesus Christus spricht:

**WER ZU
MIR KOMMT,
DEN WERDE ICH
NICHT ABWEISEN.**

Johannes 6,37



Ankommen und Angenommen sein

Was für eine Aussage! Ich bin willkommen. Keine geschlossene Türe, kein Lockdown. Einlassbeschränkungen – fehl am Platz. Es gibt auch kein Hygienekonzept, dem ich Genüge tun muss, bevor ich reindarf. Im Gegenteil: Wenn du kommen magst, dann komm – das ist die Botschaft. So einfach – und so unendlich wertvoll.

Jesus fordert keine Hygiene, er möchte Hygiene für uns sein. „Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken“, hat er einmal gesagt. Gerade wer mühselig und beladen ist, einsam, ohne Hoffnung oder von Schuld bedrückt, kann kommen. Wer sich schlecht und schmutzig fühlt und vielleicht die bange Frage stellt: „Darf ich überhaupt kommen?“, ist schon deshalb genau richtig. Jesus schenkt uns neue Chancen, möchte uns wieder aufmuntern. Jedes Jahr gibt es ein Wort aus der Bibel, das uns als „Losung“ durch die 365 Tage führen möchte. Diesmal geht's also ums Ankommen und Angenommen sein.

Was für eine Aussage! Da ist einer, der mich erwartet, bewirbt, beschenkt. Eine freundliche Wärme strahlt aus dem Zimmer somit auch in meine Dunkelheit, lädt mich ein, zieht mich förmlich zu sich hin. Brot und Wein, Zeichen, dass Jesus

uns stärkt und es gut mit mir meint. Bei ihm darf ich bleiben und habe einiges zu erwarten. Denn er nimmt mich so wie ich bin und gibt mir Zuversicht.

Türen, die nicht zugehen, sondern sich öffnen, das ist auch eines der zentralen Motive in der Adventszeit. Kinder öffnen jeden Tag ein Türchen an ihrem Adventskalender und freuen sich über was Süßes oder ein kleines Geschenk. „Macht hoch die Tür“ singen wir, um zu zeigen, dass auch wir uns öffnen. Den einlassen in unser Leben, der sich schon längst für uns geöffnet hat. Treten wir gemeinsam durch diese Tür und lassen uns von Jesus stärken.

Eine gute Adventszeit und ein gesegnetes neues Jahr!

*Her
Gott
Smoller*

Bericht aus den Kindertagesstätten

Auch die Kinder in unseren vier Kindertagesstätten in Sinzing und Prüfening freuen sich natürlich schon auf die Advents- und Weihnachtszeit. Der Kirchenvorstand blickt indes derzeit mit einigen bangen Fragen in die Zukunft.

Die Tatsache, dass allein in der Oberpfalz rund 1.000 Erzieherinnen fehlen (Quelle: Mittelbayerische Zeitung 8.10.21), macht auch vor uns nicht Halt. So suchen auch wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Freude daran haben, mit Kindern einen schönen Tag zu erleben und den christlichen Glauben im Alltag zu feiern. Während es die Stadt durch gewisse Anreize schafft, Stellen zu besetzen, sind den kirchlichen Trägern da vielfach die Hände gebunden.

Mehrere Gruppen und sogar ganze Häuser mussten somit in unserer Region bereits komplett schließen, die Kinder saßen über Nacht buchstäblich „auf der Straße“. Auch wir sehen uns zurzeit immer wieder tageweise dazu gezwungen, die Öffnungszeiten zu reduzieren, um eine gute Kinderbetreuung gewährleisten zu können.

Ganz herzlich möchte ich mich bei unseren Mitarbeiterinnen bedanken, die sich oftmals über die eigenen Grenzen hinaus für die Kinder und Kolleginnen einsetzen. Danke auch an die Eltern für das große Verständnis und all die konstruktiven Ideen, Gespräche und Hilfsangebote, die wir gerade erfahren. Wir wissen, dass die teilweise fehlende Betreuung der Kinder viele Familien vor große Herausforderungen stellt und tun alles, um möglichst rasch wieder wie gewohnt öffnen zu können.

Wir suchen, teils auch mit kreativen Mitteln, weiteres Personal und sind zuversichtlich, dass wir unsere freien Stellen bald besetzen dürfen. In zwei Häusern ist uns dies bereits teilweise gelungen! So begrüßen wir als neue Leiterinnen in unserem Kindergarten in der Killermannstraße Sonja Seiler und im Sinzinger Kinderhaus Petra Roß. Ihnen und uns allen wünsche ich Gottes guten Segen und sein Geleit durch diese Zeit.

Ihr Pfarrer Moritz Drucker

Neues aus dem KinderReich

Nachdem im Herbst nach langer Pause die Kindergruppen langsam wieder angelaufen sind, können nun ab Januar - voraussichtlich - alle Kurse wieder stattfinden. Anmeldungen für **Krabbelkäfer-** und **Purzel-Kurse** im Pfarrbüro oder bei der Kursleiterin, Heidi Kasper, Tel: 0160-5 86 41 00, Anmeldungen für die **Musikgarten-Kurse** bei Manuela Melzl, Tel: 0170-8480858 oder per email: info@musikwerkstatt-regensburg.com.

Der **Baby-Treff** unter Leitung von Barbara Hochschau findet jeden Montag von 9 bis 10.30 Uhr im Eltern-Kind-Raum in der Markuskirche statt. Max. 6 Personen pro Treffen (keine feste Gruppe).

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wird um eine kurze Voranmeldung an Barbara Hochschau gebeten: barbara.hochschau@elkb.de.



Im Winter laden wir zu einigen besonderen Gottesdiensten in die Markuskirche ein

So beginnen wir die Adventszeit mit einem festlichen **Gottesdienst für Orgel und Bläserchor** am ersten Adventssonntag, 28. November.

Familien sind dann am 5. Dezember, dem „Nikolausabend“, zu einem **Familiengottesdienst** eingeladen, zu dem uns natürlich auch Bischof Nikolaus besucht.

Am 19. Dezember, dem 4. Advent, gibt es einen „**Singgottesdienst**“, bei dem wir uns mit Advents- und Weihnachtsliedern auf das Christfest einstimmen. Im Anschluss an diesen Gottesdienst schmücken wir gemeinsam den Christbaum in der Markuskirche.

Einen Tag vorm Valentinstag, am 13. Februar, feiern wir das **Ehejubiläum**. Paare, die vor 5, 10, 25, 50, 60, 70... Jahren geheiratet haben, bekommen hier noch einmal Gottes Segen für die weitere gemeinsame Zeit. Bitte melden Sie sich bei uns an, damit wir Ihnen einen Platz reservieren und Ihre Namen verlesen können.

Zum Fasching erwartet uns am 27. Januar eine „**Büttenpredigt**“ in gereimter Form, die uns auf die fröhliche Zeit einstimmt.

Kirchenchor

Unter der Leitung von Fridolin Zimmer trifft sich unser Kirchenchor jeden Montag, außer in den Schulferien, um 20.00 Uhr zu seiner Probe im Gemeindesaal. Neue Sängerinnen und Sänger, auch solche, die sich erst mit dem Chorsingen vertraut machen wollen, sind jeder Zeit herzlich willkommen.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich weiterhin jeden 3. Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gemeindesaal. Die nächsten Themen:

- » 14. Dezember: Robertson Davies, "Der fünfte im Spiel"
- » 16. Januar Anne B. Ragde "Das Lügenhaus"
- » 15. Februar Marie-Hélène Lafon "Die Annonce"

Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Corona-Regeln; für Rückfragen können Sie gerne Frau Obst anrufen, Tel.: 0941-33380



Gedächtnistraining

Auch das Gedächtnistraining mit Klaus Enders findet wieder jeden Freitag von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus statt; auch in den Ferien, soweit nicht Unterbrechungen durch Urlaub anstehen.

Die Taufe konnten wir feiern mit:

Mara Schuster, Lena Singrün, Clara Waterloo, Valentin Hutschenreuther, Frederik Duppel, Anni Luber, Anne Schieder, Leon Kostyuchenko, Juna Stäbler, Henri Siegert, Leni Lehmann, Victoria Stelbrink, Noah Böhmer, Lara-Sophie Kroll, Hanna Körkel, Georg Fuchs, Marie Ickler

Mit Familie und Freunden trauern wir um:

Hannelore Rainprechter, Georg Kästner, Arthur Bieber, Günter Hirschmann



Fahrt der Sinzinger Konfirmanden nach Tschechien

Am ersten Oktoberwochenende besuchte unsere Kirchengemeinde eine Gruppe von Konfirmanden aus Regensburg in Bayern. Sie wurden vom Petr Chamrád geleitet, der als Pfarrer in der evang. Pfarrei St. Markus dient.

Alle waren in unserem Gemeindehaus untergebracht, von wo aus sie sich auf die Entdeckungsreise begaben. Die erste war eine Reise nach Pilsen, wo sie nicht nur unsere Bezirksstadt, sondern auch ihre Geschichte durch den Besuch der Alten Synagoge und ihre Gegenwart durch die Zeit in der Pilsner „Technomania“ kennenlernen konnten.

Der Samstag war dem Kennenlernen mit Gleichaltrigen aus dem tschechischen Umfeld gewidmet – konkret mit Jugendlichen der evangelischen Kirchengemeinde in Přeštice. Nahezu gleich große Gruppen von ca. 15 Personen nahmen zunächst an einer Sprachanimation teil, die gekonnt zwei Damen von Tandem für uns vorbereitet haben. Es folgte ein gemeinsames Mittagessen, und dann ging es für die Jugendlichen zum Wassersportvereinshaus, wo auf sie schon zweisitzige Kanus warteten. Das Wetter war günstig und obwohl einige zum ersten Mal mit einem Paddel in der Hand in einem Boot saßen, haben alle die Fahrt von Přeštice nach Příkladovice gut bewältigt.

Dann folgte eine Schnitzeljagd, die von der tschechischen Jugendgruppe vorbereitet wurde. Es gab Quizfragen, Erste Hilfe an Verletzten, Laufen am Seil (Slackline) oder einen Hindernisparcour. Alle haben den Nachmittag genossen, danach aber auch begrüßt, dass auf die müden Teilnehmer im Restaurant auf dem Platz ein gutes Abendessen wartete.

Das gemeinsame Programm wurde abends fortgesetzt, indem Gruppenspiele gespielt und Lieder gesungen wurden, welche in der jeweiligen Gruppe gesungen werden. Dank der gleichen Melodien konnten alle mitsingen, ein jeder in seiner eigenen

Sprache. Unsere Einheit wurde uns durch Gesang von Liedern auf Latein oder Hebräisch bewusst. Der Tag endete mit der Andacht des Bruders Pfarrer Petr Chamrád.

Ein gewisser Höhepunkt des gesamten Treffens war der gemeinsame tschechisch-deutsche Sonntagsgottesdienst in der evangelischen Kirche. Daran nahmen Jugendliche aus beiden Ländern teil, es wurden sowohl tschechische als auch deutsche Lieder gesungen. Gemeinsam konnten sie erleben, dass wir als Christen zusammengehören, indem wir das Abendmahl gefeiert haben und dabei in einem Kreis um den Tisch des Herrn standen.

Obwohl die ganze Zeit die notwendigen Hygienevorschriften eingehalten werden mussten, haben wir uns die Freude am gemeinsamen Treffen nicht nehmen lassen. Die Jugendlichen der beider Seiten waren sich darin einig, dass sie gemeinsam eine schöne und interessante Zeit verbringen konnten, und dass sie sich auf jeden Fall wieder treffen wollen, wenn es die Gesamtsituation zulässt.

Wir bedanken uns für die Vorbereitung der ganzen Veranstaltung bei Bruder Pfarrer Petr Chamrád und seinen tollen Helfern. Für die Unterstützung sind wir auch dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds dankbar. Und wir freuen uns auf das nächste Mal!

Jan Satke, Pfarrer der ev. Gemeinde in Přeštice.

Die Veranstaltung wurde gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.



Unsere Eindrücke von der Konfi-Fahrt

Am Donnerstag ging unsere Fahrt nach Tschechien endlich los. Aufgrund von Stau kamen wir zwar etwas später als geplant an, wurden aber sofort mit einem leckeren Abendessen versorgt. Anschließend haben wir die Unterkunft aufgesucht und noch einen kleinen Spieleabend veranstaltet.

Am nächsten Tag ging es früh raus, denn der Ausflug nach Pilsen stand an. Für den Vormittag war eine sehr interessante Führung durch die Synagoge geplant, in der wir etwas über das jüdische Leben erfahren haben. Nach einer anschließenden Freizeit in Pilsen und einem leckeren Mittagessen, fuhren wir gemeinsam mit dem Bus zum Techmania Museum. Dort konnten wir jede Menge spannende Experimente durchführen. Abends haben wir noch gemeinsam Werwolf gespielt und sind ins Bett gegangen.

Der Samstag begann mit einem leckeren Frühstück im Gemeindehaus. Danach konnten wir endlich die tschechische Jugendgruppe durch eine Sprachanimation näher kennenlernen. Dabei wurde mit Hilfe von Bewegungen und ein paar tschechischen bzw. deutschen Sätzen kommuniziert, was es leichter machte sich später zu verständigen. Am Nachmittag ging es zur lang ersehnten Kanufahrt bei schönem sonnigen Wetter los. Anschließend hatten die Tschechen noch eine Schnitzeljagd für uns vorbereitet, auf der wir verschiedene Stationen durchlaufen mussten. Der Tag wurde abgeschlossen mit einem gemeinsamen Abendessen, Spielen und Gesang.

Am letzten Tag haben wir mit einem zweisprachigen Gottesdienst das Erntedankfest gefeiert bevor wir nach einer Führung durch das neu gebaute Gemeindezentrum wieder zurück nach Hause aufbrachen.

Besonders gefallen hat uns Mentoren die intensive Begegnung mit der tschechischen Gruppe, sowie die gute Gemeinschaft unter den Konfirmanden!

Pauline

Als wir am Donnerstag Abend in Přeštice ankamen, war es schon sehr spät, weil wir gleich schon um Regensburg lange im Stau stehen mussten. Trotzdem gab es noch ein warmes, leckeres Abendessen. Anschließend haben wir unsere Zimmer im Gemeindehaus bezogen und uns dann zu einem schönen, lustigen Spieleabend getroffen. Am Freitag ging es dann nach Pilsen: Nach einer kurzen Stadtführung und Besichtigung der kleinen Synagoge durften wir im Techmania verschiedenste Stationen wie z.B. einen RiesenJoJo für Menschen ausprobieren. Nach einem weiteren Spieleabend kamen dann am nächsten Tag Jugendliche aus der tschechischen evangelischen Gemeinde, um mit uns Spiele zu spielen (incl. kleiner tschechischer Sprachkurs), am Nachmittag Kanu zu fahren und am Abend einen Spieleabend zusammen zu machen. Am Sonntag ging es dann nach einem zweisprachigen Gottesdienst leider schon wieder nach Hause.

Konstantin

Auf unserer Konfirmandenfahrt war gar nicht unbedingt das Reiseziel, welches auch toll war, der Grund dafür, dass mir der Ausflug so sehr gefallen hat. Ich denke es lag an der gut zusammenpassenden Gesellschaft der Konfirmanden und Mentoren. Besonders gut gefallen hat mir der Ausflug nach Pilsen. Ich fand die Führung durch die Synagoge sehr interessant, da ich daraus viele neue Informationen gewinnen konnte. Auch die darauffolgenden Stunden im Technikmuseum haben viel Spaß gemacht. Außerdem war das Kanufahren und das Programm mit den tschechischen Jugendlichen sehr lustig. Ich denke in dieser Zeit haben wir uns alle noch besser kennengelernt. Ich freue mich schon auf unsere nächsten Treffen.

Emma



Blickpunkt Sinzing



Nachdem wir uns am 18.9. mit 11 Konfis und zwei Mentoren zum ersten **Konfisanstag** im Gemeindehaus in Sinzing getroffen haben, erfolgte am Sonntag, den 19.9., die **Vorstellung** der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Sprengel Sinzing im Gottesdienst.

Am 30.9. starteten wir mit 11 Konfis, 4 Mentoren und 2 Erwachsenen, die auch die Kleinbusse fuhren, auf die **Konfirmandenfahrt**. Die Eindrücke zweier Konfis und einer Mentorin lesen Sie auf Seite 5.

Der **Sinzinger Ausschuss** trifft sich seit Frühjahr und arbeitet fleißig daran, dass unser Gemeindehaus gut ausgestattet, von außen wahrnehmbar und von innen gut beschildert ist, damit die Arbeit gut gedeiht.

Am 20. und 26.10. gab es zwei Abende für **Vorkonfirmanden** und ihre Eltern, bei dem sich genug Kinder angemeldet haben, um eine schöne Gruppe zu bilden. Die **Vorstellung** der Vorkonfirmanden findet

beim Gottesdienst in der Alten Kirche in Sinzing am 7.11. um 10 Uhr, **das erste Treffen** am Dienstag, den 9.11. um 16 Uhr statt. Diese Gruppe wird auch eventuell den Kern für das Krippenspiel bilden.

Am 27.10.2021 fand nach langer Zeit das **Frauenfrühstück** mit einem Vortrag von Pfarrer Chamrád über Kirchen und Kathedralen in England statt.

Seit Juli sind wieder **Besuche** möglich, sei es zu Geburtstagen oder zu Seelsorgegesprächen. Wenn Sie einen Besuch von mir wünschen, bitte scheuen Sie sich nicht, mich zu kontaktieren.

Wir haben im Sommer und Herbst in Sinzing in der Alten Kirche sechs **Taufen** gefeiert, weitere werden im Frühjahr erfolgen.

Weitere Aktivitäten wie eine Sinzinger Mutter-Kind-Gruppe (früher „Baby-Frühstück“ genannt) befinden sich bereits in der Planungsphase, andere wie ein Bibel- bzw. Gebetskreis, Fahrten in die Natur, bzw. Jugendfahrten (z. B. Radtour, Kanufahrt oder Alpenwanderung) sind Ideen, welche mit Hilfe von Interessierten wahr werden können. Sprechen Sie mich bitte an, auch mit Ihren eigenen Ideen. (Es gibt bereits drei interessierte Mütter).

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Ihr Pfarrer Petr Chamrád



Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

MARKUSKIRCHE

HEILIGABEND

15.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Christvesper
22.00 Christmette mit dem Kirchenchor

1. WEIHNACHTSFEIERTAG

11.00 Festgottesdienst mit Abendmahl

SILVESTER

17.00 Gottesdienst mit Abendmahl

NEUJAHR

17.00 Neujahrsandacht mit Orgelkonzert
Sooyoung Franz Choi spielt Werke von
Felix Mendelssohn Bartholdy, Louis Vierne,
Johann Sebastian Bach und anderen.

ALTE KIRCHE SINZING

HEILIGABEND

17.00 Christvesper
21.30 Christmette

2. WEIHNACHTSFEIERTAG

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

SILVESTER

17.00 Gottesdienst mit Abendmahl

SONNTAG, 2. JANUAR

16.30 Stallweihnacht in Dürnstetten bei
Viehhausen. Bitte zuvor Anmeldung
im Pfarrbüro.



Killermannstr. 58a
93049 Regensburg
Tel: 0941 / 329 17
Fax: 0941 / 378 23 73
kontakt@markuskirche-
regensburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Do 8.30–12.30 Uhr
Do. 13.00–17–00 Uhr

Verantwortlich für den
Inhalt: Pfr. Moritz Drucker

Konto der Kirchengemeinde
St. Markus:
Sparkasse Regensburg
DE67 7505 0000 0000 1955 11
BIC: BYLADEM1RBB

Konto des Ev. Baufördervereins
Sinzing e. V.:
Raiffeisenbank Sinzing
DE53 7506 9078 0000 2333 66
BIC: GENODEF1SZV

Konto des Fördervereins
St. Markus e. V.:
Sparkasse Regensburg
DE93 7505 0000 0008 4939 75
BIC: BYLADEM1RBB

www.markuskirche-regensburg.de
www.facebook.com/markusregensburg



Förderverein St. Markus

- ✓ Sie möchten kirchliches Leben in Sinzing und Prüfening stärken?
- ✓ Sie fördern gerne Projekte für Kinder, Jugendliche, Senioren und Menschen in Not?
- ✓ Sie sind vielleicht aus der Kirche ausgetreten, wollen aber für unsere Gemeinde vor Ort spenden?
- ✓ Sie möchten unsere Kindertagesstätten unterstützen?

Dann kommen Sie mit einem Jahresbeitrag ab 36 Euro in den Förderverein St. Markus e.V.! Weitere Infos: Vorsitzende des Fördervereins, Ingrid Eiba, Tel: 0941/329 89, ideiba@web.de, oder über das Pfarramt.



Bauförderverein Sinzing

Anlässlich der Mitgliederversammlung standen Wahlen zum Vorstand mit folgendem Ergebnis an:

1. Vorsitzender: Wilfried Süß
 2. Vorsitzender: Pfr. Petr Chamrád
- Schatzmeister: Ralf Ringler
Schriftführerin: Irene Liefländer
Beisitzer: W. Heidenreich, A. Holley, M. Pohl, F. X. Wiesner.

Die Mitglieder fassten den einstimmigen Beschluss, die verfügbaren Mittel des Vereins bis auf einen Sockel von 6.000,- Euro im Sinne des Vereinszwecks freizugeben. Der Sinzing-Ausschuss wird darüber entscheiden, was zur Komplettierung der Einrichtung und Ausstattung des Gemeindehauses Sinzing angeschafft wird.



Newsletter



Wenn Sie interessiert sind an Infos und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, melden Sie sich doch für unseren E-Mail-Newsletter an!
Schreiben Sie an kontakt@markuskirche-regensburg.de

Austräger*innen gesucht

Für das Verteilen unseres Gemeindebriefes 4x im Jahr suchen wir noch Austrägerinnen und Austräger, auch vorübergehende Aushilfen sind sehr willkommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Bild S. 7 von Miriam Müller auf Pixabay
Jahreslosung Seite 1: Motiv von Stefanie Bahlinger, verlagambirnbach.de

Ihre Ansprechpartner

Pfarramt • Dörte Neumann
Tel. 0941/ 329 17
d.neumann@markuskirche-regensburg.de

Pfarrer Moritz Drucker
Gemeindeteil Prüfening • Pfarramtsführung
Tel. 0941/ 329 17
Tel. 0178/ 892 56 25 (auch WhatsApp)
pfarrerdrucker@web.de

Pfarrer Petr Chamrád • Gemeindeteil Sinzing
Tel. 09403/ 969 78 89
p.chamrad@web.de

Pfarrerin Heidi Kääh
Krankenhaus Barmherzige Brüder
Tel. 0941/ 369 10 49 • 0162/ 241 72 74
heidi.kaeab@barmherzige-regensburg.de

**Vertrauensmann Kirchenvorstand
Wolfgang Heidenreich**
Tel. 0941/ 36 400 • 0171/ 554 58 76
wosro@freenet.de

**Evangelischer Bauförderverein Sinzing
Wilfried Süß**
Tel. 0941/ 346 78
wi.suess@web.de

Kirchenpfleger • Dr. Thomas Kühlnhorn
t.kuehlnhorn@t-online.de

Förderverein St. Markus • Ingrid Eiba
Tel. 0941/ 329 89 • ideiba@web.de

Kindergarten St. Markus • Sonja Seiler
Killermannstr. 56 b
Tel. 0941/ 38 10 06 79
kindergarten@markuskirche-regensburg.de

Kinderkrippe St. Markus • Jutta Vogel
Killermannstr. 56 c
Tel. 0941/ 87 03 78 78
kinderkrippe@markuskirche-regensburg.de

Kinderinsel St. Markus • Bettina Schulz
Wernerwerkstr. 20
Tel. 0941/ 78 03 34 07
kinderinsel@markuskirche-regensburg.de

Kinderhaus St. Markus • Petra Roß
Bruckdorfer Str. 3, 93161 Sinzing
Tel. 0941/ 30 75 76 11
kinderhaus@markuskirche-regensburg.de